

Gromethens.
Chöre.
Franz List.

Klavier - Auszug.

LEIPZIG,
C. F. KAHNT, NACHFOLGER.

A-6-0756
A-36423

T- 1031
658



CHÖRE
ZU
HERDER'S
„Entfesseltem Prometheus“
VON
FRANZ LISZT.

Verbindender Text von Richard Pohl.



Klavierauszug Pr. M.6. netto.

Eigentum des Verlegers.

LEIPZIG, C. F. KAHNT, NACHFOLGER.

Partitur Pr. M.15. netto, Chorstimmen Pr. M. 6,50.

Inhalt.

Instrumental - Einleitung.	Pag. 3
Prolog.	
Nº 1. Chor der Oceaniden.	= 4
(Frauenchor_ Sopran und Alt.)	
Prolog.	
Nº 2. Chor der Tritonen.	= 10
(Gemischter Chor_ Sopran, Alt, Tenor, Bass.)	
Prolog.	
Nº 3. Chor der Dryaden.	= 26
(Frauenchor_ Sopran und Alt.)	
Prolog.	
Nº 4. Chor der Schmitter.	= 32
(Gemischter Chor_ Sopran, Alt, Tenor, Bass.)	
Prolog.	
Nº 5. Chor der Winzer.	= 45
(Männerchor_ Tenöre und Bässe und Männerquartett-Solo.)	
Prolog.	
Nº 6. Chor der Unterirdischen.	= 58
(Männerchor_ Tenöre und Bässe.)	
Prolog.	
Nº 7. Chor der Unsichtbaren.	= 63
(Männerchor und Männerquartett-Solo.)	
Prolog.	
Nº 8. Schluss-Chor. (Chor der Musen)	= 68
(Gemischter Chor_ Sopran, Alt, Tenor, Bass.)	

CHÖRE

zu HERDER'S

„Entfesseltem Prometheus“

von

FRANZ LISZT.

Einleitung.*)
Allegro energico assai.

PROLOG.

Zum fernen Saum der Erde folgt des Dichters Blick,
Zum Skythenreich, In menschen-öde Wüstenei. —
Dort, — wo Okeanos der Erde Gürtel schliesst, —
An starrer Felsenwand, umbraust von Sturm und Meer,
Wo keines Menschen Stimme schallt, kein Angesicht
Zu schau'n; wo von der Sonne hellem Strahl gesengt
Des Leibes Blume welkt: Dort schmachtet regungslos
Der weisen Göttin Themis hochgesinnter Sohn,
Prometheus, der Titan! —

Auf Zeus allmächtigen Wink
Ward er von Kraft und von Gewalt hierher geschleppt;
Hephästos kettete den stammverwandten Gott
In diamantner Fesseln unlösbarem Netz;
Er schmiedete ihn fest an jenes Felsgezack,

Das er fortan sollt' ewig hüten: qualenvoll
Aufrecht gefesselt, schlummerlos, mit starrem Knie. —
Dort sollten seine Klagen ewig ungehört
Verhallen! —

So gebeut der Herrscher des Olymp —
Dies war der Dank, den seine Menschenliebe fand! —
Prometheus bot, vom Götterzorne nicht geschreckt,
Mehr, als geziemend, Ehre dar den Sterblichen:
Er stahl und gab den Menschen göttergleichen Schmuck,
Das schöpferische Feuer. — Unerbittlich traf
Für solche Schuld der Götter Hass und Strafe ihn:
Damit er fügsam ebnen lern' die Herrschermacht
Des Zens, und seiner Menschenliebe Einhalt thu!

*) NB. Diese 14 Einleitungs Takte bleiben weg bei den Aufführungen wo die Symphonische Dichtung „Prometheus“ von Liszt, den Chören vorangeht.

Mit Donnerschlägen ward, mit Blitzes Keilen, dann
Die Kerkerwand zerspalten, des Titanen Leib
In ewige Nacht gesenkt, umstrickt vom Felsen - Arm:
— Umsonst! — Nach langer Zeiten Lauf wird er auf's neu
Empor zum Licht geboben; der beschwingte Hund,
Des Zeus blutgier'ger Adler, ihm herab gesandt,
Ein Gast, der ungeladen kam an jedem Tag,
Grau'nvoll zerfleischend mit den Krallen seinen Leib,
Mit seiner Leber blut'gem Raub sich sättigend.
Prometheus beugt sich nicht! Den Göttern bleibt sein
Die ihm für Gutes, wider Recht, nur Böses thun; ^{Hass;}
Den Menschen aber wandt' er seine Liebe zu,
Verfolgt ihr froh Gedeihen mit väterlichem Blick,
Vernimmt mit Stolz, wie sie bewahrten sein Geschenk,
Und wie ihr Geist dem seinen zugewandt. —
Die Zeit hilft Alles tragen. Macht die lindernde
Doch alle Schmerzen, alle Qualen leicht! —
Prometheus fühlt, dass bei gefasstem Muth
Die Bande selbst sich weiten, wie der Schluss
Des hohen Schicksals naht. — Denn immer sprach
In ihm die heilige Weissagung: —

„Dulde
Prometheus! Wenn der Stärkste Deiner Menschen
„Die grösste That vollbracht hat; wenn Du selbst
„Die tapferste vollführt; dann lösen sich
„Die Fesseln, und du siehst Dein grosses Werk
„Gedeih'n auf Erden!“ — — —

Und vom Götterfunken,
— Der in der Brust des Menschen strahlt und zündet, —
Erzählten Luft und Meer, zu Tag und Nächten.
Siegslieder tönten ihm vom lichten Aether,
Und von der Erde seiner Menschen. — Oft
Besuchten ihn Gestalten mancher Art,
Bald klagend, flehend; bald verwünschend ihn;
Bald hoffend und erwartend. Alle doch
Verkündeten, was laut sein Herz ihm sprach:
„Vernunft gedeiht auf Erden!“ (Z) *

Also tönen
In nächt'ger Stille auch die Klaggesänge,
— Die wohlbekannten, — seiner Nachbarinnen
Okeaniden. — Ihre Flügel schlagen, —
Des Weltmeer's Rauschen trägt den Klang zu ihm:

(Attacca N°1.)

N° 1. CHOR der OCEANIDEN.

(Frauenchor — Sopran u. Alt.)

Allegro agitato (Alla breve).
SOPRAN I u. II.
CHOR.
ALT I u. II.
PIANO.
Allegro agitato (Alla breve).
mf *tremolo* *klagend* *Seo.* *Seo.* *Seo.*
ff *rinforz.* *Seo.* *Seo.* *Seo.*

* (Z) bedeutet die Stellen in der Declamation, bei welchen der Dirigent an Orchester und Chor das Zeichen zu geben hat, sich zur nächstfolgenden Nummer bereit zu halten.

dimin. Weh! Weh! Weh dir! *fest markirt* Gestört ist uns - rer

dimin. *f* *markirt* Ge - stört ist uns - rer

Mee - re hei - li - ge Ruh,

Mee - re hei - li - ge Ruh, ü - ber die Häupter

Flöten u. Clar. *cresc.* ü - ber die Häupter

schwe - ben sie uns schwe - ben sie uns auf

ped. mit jedem Takt.

6 **A**

schwe - ben sie uns die küb - nen Sterbli - chen.
 trüg - li - chem Bret die küb - nen Sterbli - chen.

A

Weh! Weh! Weh

poco rit.

B *a tempo*
 dir!

fest markirt
 Wie der Wall - fisch stürmen sie

B *a tempo*
f marcato

markirt
 für -

durch die Wo - gen hin - durch,

Flöten u. Clar.

ben mit Blut das Meer

und

Die Begleitung immer

cresc.

und stürzen hin ab Leich -

stürzen hin ab Leich - na - me

unruhiger und stürmischer.

na - me vor de - nen die O - ce - a -

vor de - nen die O - ce - n - ni - de

*un poco ritenuto***C**
a tempo

ni - - - de hebt.

bebt. *un poco ritenuto***C**
a tempo

Ped.

Weh

dir!

Weh

dir!

✦ Ped.

✦ Ped.

✦ Ped.

✦

Weh dir Pro - me - theus!

Weh

dir!

Weh dir!

Ped.

D

✦ Ped.

✦ Ped.

✦

Weh

Weh

dir!

Weh

dir!

Weh

dir!

D*tremolo**p*

dir! Weh!

Weh dir!

Weh! Pro - me - -

Weh!

dimin. perdendo

theus! Weh dir!

p

PROLOG.

Dem Sang der Töchter des Okeanos
Mischt sich des Gottes Klage. — Unmuthvoll
Naht er auf seinem Greif dem Felsenriff.
Er zürnet, dass die Menschen kühn gewagt,
Sein unberührbar heilig Reich zu stören.

(Prometheus), „Dein Reich, Okeanos? Dein unberührbar
„Heiliges Reich? — Im weiten Weltenraum
„Gehöret Alles Allen. Droben, drunten,
„Herrschet ein gleich Gesetz: „„Was irgend lebt
„„Und wirkt, wirkt für einander!““

Also tadelt

Prometheus seines Freundes Zorn und Klage,
Verkündend ihm des Schicksals hohen Spruch:
„Du Weltumgürter, sollst der Mittler sein, (Z.)
„Der Friedestifter zwischen allen Völkern!
„Der Erde fern, wird Dein Gebiet zuerst,
„Das unverletzbar freie, heilige, —
„Frei wie die Luft, untheilbar wie die Woge,
„Ein Band der Nationen aller Welt!“

(Attacca No 2.)

Nº 2. CHOR der TRITONEN.

(Gemischter Chor — Sopran — Alt — Tenor — Bass.)

Allegro moderato. (Ruhig aber nicht schleppend.)

TENOR.

BASS.

Allegro moderato. (Ruhig aber nicht schleppend.)

p Frie - de!

pp Frie - de!

p Frie - de!

pp Frie - de!

p Auf un - be - feh - det

A **Allegro con brio.**

pp **A** **Allegro con brio.**

p off - nem frei - em Meer, auf

p 1711

un - - be - feh - - det off - - - nem frei - - em

Feo.

Meer, auf un - befeh - det off - nem frei - em Meer.

B *Feo.* ✱ *Feo.* ✱

B Dasselbe Tempo ♩-♩.

p *Feo.*

TENOR I. Wo

TENOR II. Wo Win - de we - - hen und

BASS I u. II. *mf* Wo Win - de we - - hen und

Se - gel flie - - gen und

cresc.

cresc.

Win - de we - hen und Wel - len rau - schen herrscht Ge -
 Se - gel flie - gen und Wel - len rau - schen herrscht Ge -
 Wel - len rau - schen herrscht Ge - mein - sam -

mein - samkeit und Freiheit, Gemeinsamkeit und Freiheit.
 mein - samkeit und Freiheit, Gemeinsamkeit und Freiheit.
 keit und Freiheit, Gemeinsamkeit und Freiheit.

Wo Win - de we - hen und
 Wo Win - de we - hen und Se - gel flie - gen und

cresc.

Win - de we - - hen und Wel - len rau - schen herrscht Ge -

Se - gel flie - - gen und Wel - len rau - schen herrscht Ge -

Wel - len rau - - schen herrscht Ge - - mein - sam -

meinsamkeit und Freiheit, Gemeinsamkeit und Freiheit.

keit und Freiheit, Gemeinsamkeit und Freiheit.

Wo Wel - len rau - - schen Wo Klip - pen

Wo Wel - len rau - - schen Wo Klip - pen

drohn Brüderlichkeit.

Und wo die Tie - fe ver - schlingt wo der Sturm zer -

reißt Er - bar - men, Er - bar -

men! Er - bar - men, *un poco rallentando* *smorz.*

E *a tempo* *sehr ruhig* *p*

FRAUENCHOR. Heil, o Prometheus

SOPR. *mf* *bestimmt.*

ALT. *mf*

1711

dir! — Heil

Feo. pp *Feo. p*

F *bestimmt.* *dolce* in Tempo (aber sehr ruhig)

o Prometheus dir! — Mit Per - len um - win - den wir

dolce **F** in Tempo (aber sehr ruhig)

Feo. (lange Pause) *mf*

Pedal mit jedem Takt.

einst dein Haupt, die Schlä - fe mit Kry -

stal - - - - - len.

poco rit.

G SOLO.*dolce con grazia*

Wenn un - sern Flu - then die

Ossia. *Sec. p leggero staccato Sec.*

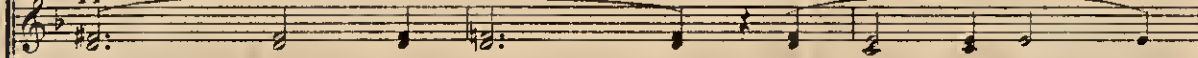
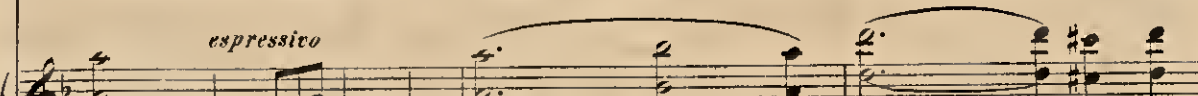
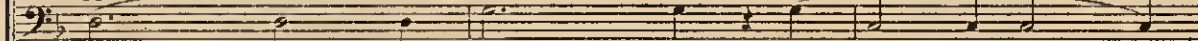
G *dolce con grazia Sec.*

gold - ne Zeit er - scheint. **SOLO.** *dolce con grazia*

Wenn un - sern.

Flu - then die gold - ne Zeit er - scheint.

1711

SOPR. *pp dolce espressivo*ALT. *pp*TEN. *pp*BASS. *pp*

cresc.
die gold - ne Zeit er -

cresc.
die gold - ne Zeit er -

cresc.
cresc.

cresc.
Ped.
cresc.

H

scheint.

scheint.

Ped.

H

Ped.
ff

Animato.

Ped. *crescendo*

Hei - - - - - lig. Hei - lig und hehr und frei

Hei - - - - - lig. Hei - lig und hehr und frei

Ped. *Ped.* 3

ist die Himmels - ga - be.

ist die Himmels - ga - be.

p 3 1711 *Ped.*

20

This musical score is for the hymn "Heilig und hehr und frei". It features four vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is common time (C). The lyrics are in German. The score includes various musical markings such as "crescendo", "ff", "fz", and "Ped.". The piece concludes with a double bar line and a repeat sign.

Hei - lig.

Hei - lig.

crescendo

Ped.

Hei - lig und hehr und frei ist des Himmels Ga - be,

Hei - lig und hehr und frei ist des Himmels Ga - be,

fz

J

fz

J

das

das

un - theil

un - theil ba - re

7 +

un - theil - ba - re Meer,
 un - theil - ba - re Meer,
 ba - re Meer, das
 Meer, das un - theil -

das un - theil - ba - re
 das un - theil - ba - re
 un - theil - ba - re Meer,
 ba - re Meer,

K
 Meer,
 Meer, hei - lig und
 hei - lig und hehr, hei - lig und
 hei - lig und hehr

K *sempre ff*
 Fed. 1711 Fed. Fed. Fed.

frei ist des Himmels Ga-be, das un - - - theil - ba - - - re

hehr ist des Himmels Ga-be,

hehr ist des Himmels Ga-be, das un - - - theil - ba - - - re

marcatissimo

Meer,

Meer,

hei - lig und

hei - lig und hehr

hei - lig und

hei - lig und hehr

fed.

frei ist des Himmels Ga-be, das un - - - theil - - ba - - - re

hehr ist des Himmels Ga-be,

hehr ist des Himmels Ga-be, das un - - - theil - - ba - - - re

fed.

Meer! Meer!

sempre Pedale

L

ruhig

nf

Ped.

Wie der Ae - - -

Wie der Ae - - -

Ped.

all

1711

ther frei!

ther frei!

ped. *rinforz.* *ped.* *dimin.* *ped.* *p*

Wie der Ae - - -

Wie der Ae - - -

ped. *ped.* *ped.* *crescendo* *ped.*

ther frei!

ther frei!

rinforz. *poco* *a* *diminuendo*

ped. *ped.* *ped.*

1711

p dolce
Heil dir Pro - me -

p dolce
Heil dir Pro - me -

p dolce
Heil dir Pro - me -

p dolce
Heil dir Pro - me -

espressivo

ped. Pedal mit jedem Takt

p theus, Heil dir Pro - me - - - theus, Heil!

p theus, Heil dir Pro me - - - theus, Heil!

diminuendo

pp Heil! *pp perdendo* Heil!

pp Heil! *pp perdendo* Heil!

pp Heil! *pp perdendo* Heil!

pp Heil! *pp perdendo* Heil!

do perdendo

1211

P R O L O G.

Kaum sind verhallt des Meeres Feierklänge
Die, Friede kündend, in Prometheus' Seele
Ein Echo weckten, das der Freiheit Wonne
Ihm ahnungsvoll, im nahen Sieg verheißt —

Als neuer Weheruf die Luft durchbebt. (Z.)
Auf ihrem Löwenwagen naht sich
Die Ahne seines Stammes, Gää selbst.
Und ihre Dienerinnen klagen laut:

(Attacca N^o 3.)

N^o 3. CHOR der DRYADEN.

Fräuenchor: Sopran u. Alt.

CHOR.

Non troppo Allegro ma molto agitato.

mf Weh — — — — — dir!

mf

Non troppo Allegro ma molto agitato.

p legato

ped.

Weh!

ped.

Pro — — — me theus weh!

diminu.

molto espressivo

ped.

diminu.

1711

Weh dir!
 Weh dir!
 Pro - me - theus! Weh!
 Zer - ris - sen ist dei - ner Mut -
 Un poco più moderato.
 Ped. mit jedem Takt.

ter Brust, be-fleckt mit ih-er Kin-der

Blut. Weh

Tempo 1º
mf agitato

dimin. *sempre legato*

dir! Weh!

crescendo

Pro-me-theus weh! ALT SOLO

Ver

1744

ö - det stehn im al - ten Hain der Göt - ter Al - tä - re. Ver.

ö - det stehn im al - ten Hain der Götter Al - tä - re. Weis - sa - gende

Träume, Ge - stalten der alten Zeit,
weis - sa - gen - de Träume, Ge - stalten der

die Geister der Berg' ent - flohn. Weh! Weh!
al - ten Zeit. Weh! Weh!

mf

Ge - - - schont wird kei - - - nes

Più mosso.

mf

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

hei - - - li - - - gen Baums, kei - - - ner Dry - - -

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

a - - - de ge - schont. *sf* Weh

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

sf dir! Weh dir!

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*



PROLOG.

Auch Gäa's Klagen müssen bald verstummen

Vor des Titanen hellem Scherblick.

Er bittet um Geduld für seine Menschen,

Um Zeit zur Reife, wie sie jeder Blüthe

Und jeglichem Geschöpf die Erde gönnt:

Was Anfangs Schlamm und Fels und Wüstenei,

Wird dann durch sein Geschlecht und Gäa's Kinder,

Wenn ihre Kraft sich eint, zum Paradies.

Veredeln soll der Mensch die rohe Kraft,

Und, was sich mildern Sinn nicht beugt, vertilgen. —

So hat Prometheus selbst den tapfersten

Von seinen Menschen, Herkules, begabt

Mit Klugheit und Gewalt: Also gerüstet

Gewann der Löwenhändiger und Riesentöchter

Die Pfade zu der Hesperiden Frucht.

Wo Herkules jetzt weilt, verkündet Gäa

Mit banger Furcht: — „Er stieg zur Höll' hinab,

„Den Freund zu retten, und der Todten Reich

„Zu stürmen!“ —

Die Dryaden fliehn erschreckt. —

Prometheus sinnt:

„Dies ist die grösste That,

„Die je ein Mensch vollbracht. Wer für den Freund

„Sein Leben wagt, wird's für sein Vaterland,

„Für jedes Ideal der Menschenbrust

„Auch muthig wagen.“ — — —

„Schlag empor, mein Herz!“

„Auf diesem Grundstein bau' ich mein Geschlecht

„Auf Freundschaft, auf Verbrüderung! Getrost

„Beginne, Herkules, den schwersten Kampf!

„Du siegest, und erlösest mich! — — Doch wo?

„Wo ist dann meine grösste That?

Ein heifres Lied des Dankes und der Freude, ^(Z)

Ein lang entbehrtes, weckt Prometheus auf

Aus seinen Schicksals-Träumen. — Vor ihm steht,

Mit Aehren reich geschmückt, des Kronos Tochter,

Ceres-Demeter, im Gefolg der Schnitter.

(Attacca No 4)

Nº 4. CHOR der SCHNITTER.

(Gemischter Chor - Sopran - Alt - Tenor - Bass)

Quasi Allegretto.

[illegible]

SOPRAN u. ALT.

TENÖRE.

BÄSSE.

dolce (weich und anmuthig)

Aehren - be - kränz - te

smorz.

sempre dolce

1711

SOP. I. II.

dolce (weich und anmuthig)

ALT tac.

Aehren - be - kränz - te Göt -

Göt - - - tin, Mutter der Sterb - li - chen,

tin, Mutter der Sterb - li - chen,

ALT. Dank dir!

Dank dir!

Dank dir!

ALT unisono mit
dem 2. Sopran.

Dank dir!

Dank dir!

Dank dir!

Dank dir!

Dank dir!

Dank dir!

Dank dir für den gol - de - nen Saa - - -

Dank dir für den gol - de - nen Saa - - -

Dank dir

ped.

B *p*

men. Dank dir! Dank

men. Dank dir! Dank

B *p*

4

dir für die reichste der Ern - - - ten,

dir für die reichste der Ern - - - ten,

2 *1*

ped.

grazioso Dank dir Dank dir für das

grazioso Dank dir! Dank dir für das

grazioso

Feo. *crescendo*

dimin. er - - - qui - - - eken - - de Brod, das er -

dimin. er - - - qui - - - eken - - de Brod, das er -

dimin. er - - - qui - - - eken - - de Brod, das er -

Feo. *cresc.*

cresc. qui - - - eken - - de Brod.

cresc. qui - - - eken - - de Brod.

cresc.

C

rinforzando *marcato*

Feo.

C

ALT tacet. *dolce*

dolce
 Aeh - - ren - be - kränz - - - te,
 Aeh - - ren - be - kränz - - te Göt - - - tin,
p dolce

p dolce
f marcato

p
 Mut - - ter der Sterb - li - chen, Dank
 Mut - - ter der Sterb - - li - - chen, Dank
p

p dolce
fed. *ten*

p
 dir! Dank dir!
 dir! Dank dir!
p

fed. *ten.* *fed.*
 1711



p *Ped.* *p* *Ped.*

D

Unter Ler - - - chen - - ge -
 Unter Ler - - chen - ge - san - - - ge

D *tr.*

marcato *Ped.* *Ped.*

san - - ge, streuten

dolce

Streu - ten wir mun - ter die

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.*

4711

dolce

wir mün - ter die Saa - ten, un - ter
Alt mit dem 2. Sop. unis.

Saa - - - ten,

Ped. *Ped.* Pedal mit jedem Takt.

Ler - - - chen - - ge - san - - ge
dolce
un - ter Ler - - - chen - ge - san - - ge

dolce
streuten wir munter die Saa - - - ten,
dolce
streuten wir munter die Saa - -
streuten wir munter die Saa - - - ten,

1711

E TUTTI.

crescendo poco a poco

39

un - ter Ler - - chen - ge - san , - - ge streuten wir

TUTTI.

ten,

un - ter Ler - - chen - sang,

TUTTI.

un - ter Ler - - chen - sang,

E

crescendo poco a poco

munter die Saa - - - ten, un - ter dem Schla - ge der Wach - - -

streu - ten wir die Saat, un - ter Wach - tel -

streu - ten wir die Saat,

sempre crescendo

tel streu - ten wir - - - - - munter die Saa - - - - - ten,

schlag streu - ten wir die Saat,

poco a poco crescendo e animando

41

Un - ter Ler - chen - sang, un - ter Wach - tel -
Un - ter Ler - chen - sang, un - ter Wach - tel -

p poco a poco crescendo e animando
Pedal mit jedem Takt.

schlag, un - ter Freu - den - sang, un - ter
schlag, un - ter Freu - den - sang, un - ter

più crescendo
Freu - den - sang, un - ter Ler - chen - sang, un - ter Wach - tel - schlag streuten wir —
più crescendo
Freu - den - sang, un - ter Ler - chen - sang, un - ter Wach - tel - schlag streuten wir —
più crescendo

più crescendo

H *sempre un poco animando*

mun-ter die Saa - - - ten, un-ter Freu - - - den - - ge

mun-ter die Saa - - - ten, un-ter Freu - - - den - - ge

H *sempre un poco animando*

sän - - - gen der Lie - - - be führ-ten

sän - - - gen der Lie - - - be führ-ten

dimin. *p* *f*

p *ff*

wir jauch - - - zend sie heim!

wir jauch - - - zend sie heim!

dimin. *p*

p

Quasi Allegro.

43

Un - ter Freu - - - den - ge - sän - - gen der Lie - - -

Un - ter Freu - - - den - ge - sän - - gen der Lie - - -

Quasi Allegro.

cresc. *ff*

be - führ - - - ten wir jauch - - zend sie heim,

be - führ - - - ten wir jauch - - zend, jauch - - zend sie

jauch - - zend sie heim, jauch - - zend sie heim!

heim, jauch - - zend sie heim!

jauch - - zend sie heim, jauch - - zend sie heim!

ff marcato *I*

The image displays a page of musical notation for a piano piece, consisting of five systems of staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The first system begins with a treble and bass staff, featuring a series of chords and a melodic line. The second system continues the piece, with a treble staff and a bass staff. The third system shows a treble staff with a melodic line and a bass staff with a series of chords. The fourth system features a treble staff with a melodic line and a bass staff with a series of chords. The fifth system concludes the piece, with a treble staff and a bass staff. The notation includes various dynamics such as *mf*, *p*, *pp*, and *ppp*, as well as articulation marks like *dimin.* and *sempre*. Performance instructions like *poco a poco ritenuto e* and *molto rit.* are also present. The page is numbered 8 at the bottom left.

Als einst vom finstern Gott der Unterwelt
Die Tochter ihr entrissen ward, verliess
Ceres den Kreis der Götter, wandte sich
Hülffreich den Menschen zu, und fördert' so
Prometheus' grosses Werk. — Sie lehrte sie
Die edlen Saaten säen und erziehen;
Entwöhnte sie von Blut und Streifereien,
Gewährte ihnen Eigenthum und Recht
Und baut' die ersten väterlichen Hütten,
An ihren Mutterfreunden sich erlabend.

(Ceres:), „Ach, süss ist's, für die Menschen sorgen, wir-
ken,“
„Mit ihnen leiden, hoffen und sich freuen!“

Mit sanfter Stimme also redend, nimmt
Die Göttin ihren Achrenkranz vom Haupt,
Des edlen Dulders Stirn damit zu zieren.

Doch er vermag die Freude nicht zu theilen. —
Er sieht, wie mit der Arbeit auch die Noth
Den Menschen naht, wie viel sie dulden müssen!
Tyrrannen werden bald sein stilles Volk

Zertreten, unterjochen, zu Leibeiguen
Der Scholle selbst sie machen. Tief gebeugt,
Unter des Lebens Last erliegend, werden
Sie lang umsonst nach ihrem Grabs sich sehnen! —
Das saget ihm sein Herz, und enget sich.
— Und seine Bande ziehn sich fest und fester.

Um Sorg' und Zweifel sich'rer zu zerstreun,
Erscheint im weinbekränzten Zug der Winzer
Bachus, der Freudengeber, dem Gefesselten,
Und auf des Gottes Wink sprosst aus dem Felsen
Die traubenreiche Wein- und Epheu-Lanbe,
Prometheus überschattend. —

Bachus spricht:

„Mühsam ernährt der Halm die Sterblichen; (Z)
„Vorsicht, die in die dunkle Zukunft blickt,
„Wird Sorge. Drum Prometheus, pflanzte ich
„Das Götter-Reis. — Vom Erdenbrot erhält,
„— Ein nied'res Feuer. — sich des Körpers Leben;
„Ein edleres quillt aus der Traub' empor!“

(Attacca No 5)

No 5. CHOR der WINZER.

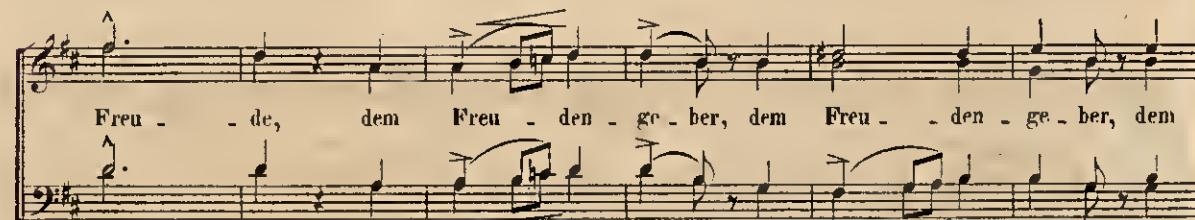
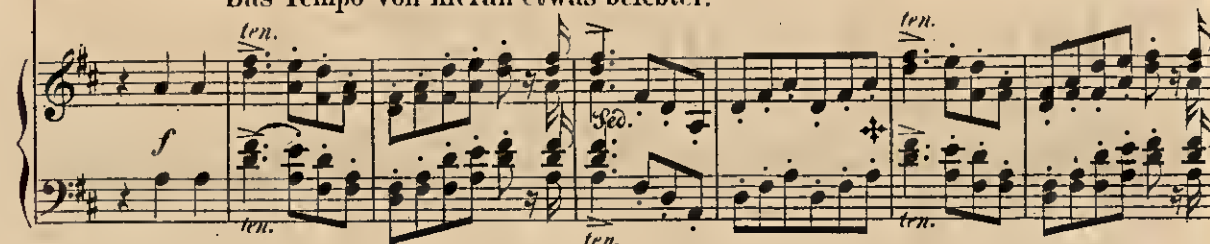
(Männerchor. Tenöre u. Bässe und Männerquartett-Solo.)

Allegro con brio.

The musical score is written for piano and voice. It consists of three systems of staves. The first system has a piano part with a treble and bass staff, and a vocal part with a single staff. The second system has a piano part with a treble and bass staff, and a vocal part with a single staff. The third system has a piano part with a treble and bass staff, and a vocal part with a single staff. The score includes various musical notations such as 'p' (piano), 'cresc.' (crescendo), and 'Ped.' (pedal). The tempo is marked 'Allegro con brio'.



Das Tempo von hieran etwas belebter.



Kö - ni - ge der Freu - de Heil dem Kö - nige der

8

Freu - de, dem Kö - nige der Freu - de Heil Freu - de und Heil

8

ten.

Feo.

Freu - de und Heil, Freu - de und Heil, Freu - de und Heil.

8

ten.

ten.

un poco accel.

Feo.

lerando

(lung.)

Feo.

TENOR I. II.

BASS I. II.

Von der Er-de wächst der Er-de Kind, die Ge-duld, em-por,

marcato
mf

dolce espress.

vom Him-mel ent-sprang aus der Trau-be Saft

dolce espress.

des Le-bens höh-re Gluth, die er-qui-cken-de Hoff-nung,

des Le-bens höh-re Gluth, die er-qui-cken-de Hoff-nung,

die er-qui-ckende Hoff-nung, die er-qui-cken-de

ped. *ped.*

die er-qui-ckende Hoff-nung, die er-qui-cken-de

ped. *ped.*

smorz. Hoff - nung. **A**

smorz. *poco animando.* **A**

ped.

p Vom Him - mel ent - sprang

p

ped.

in der Trau - be Saft des

ped.

Le - bens hüh - re Gluth die er -

espressivo

ped.

espressivo
die er - qui - - - - - eken - - - - - de
qui - - - - - eken - de Hoff - nung, die er - qui - ckende

Das Tempo ein klein wenig zurückhalten.

3ed. *3ed.* *3ed.*

a Tempo
Hoff - nung, die er - quicken de Hoff - nung vom
Hoff - - - - - nung

molto espress.

CHOR. Vom Him - mel ent - sprang

a tempo
3ed. *3ed.*

Him - mel ent - sprang in der
Him - mel ent - sprang

p in der Trau - be Saft

3ed. *3ed.*

Trau - - le Saft, des Le - bens
 des Le - bens höh - - re Gluth,
 höh - - re Gluth,
 des Le - - bens höh - - re Gluth, des
 des Le - - bens
 des Le - bens höh - re Gluth,
 Le - - bens höh - re Gluth, vom Him - mel ent -
 höh - - re Gluth,
 - Fed. Fed. Fed. Fed.

cresc.
cresc.
cresc.
fed.
fed.
fed.
B
(bestimmt)
(bestimmt)
B
p
3
cresc.
fed.
AA
ff
 1711

sprang in der Trau - be Saft des Le - bens

des Le - bens höh - re

hö - he - re hö - he - re Gluth, des

Gluth, des Le - bens höh - re Gluth,

Le - bens höh - re Gluth, des Le - bens

Ped. *accelerando* *p* *cresc.*

[illegible]

Gluth,

Gluth, des Le - bens höh - re Gluth,

scen - do molto

ff des Le - bens

ff des Le - bens

ff (Von hieran bis zum Schluss immer mehr und mehr ansachen und antreiben.)

ff höh - re Gluth, höh - re Gluth

ff höh - re Gluth, höh - re Gluth

1711 *ff*

dem Freu - den ge - - - ber!

Freu - - de, dem Freu - den ge - - - ber!

Dem Kö - ni - ge

Dem Kö - ni - ge der Freu - de

Heil, Heil!

Heil, Heil! Dem Freu - den ge - ber Heil Dem

stringendo

1711

Presto.

Kö - ni - ge der Freu - de! Heil Ba -

Presto.

f

Heil Ba - chus! Heil! - - -
- chus! Heil Ha - chus! Heil dem Freu - den -

f

Ba - chus Heil! - - -
ge - ber! Ba - chus Heil! - - -

f



PROLOG.

Prometheus' Trauer kann der heit're Gott
Nicht bannen. — Denn Er ahnet, welche Gräuel-
Verwirrung Bacchus' süßer Zaubertrank
Seinem Geschlechte bringt: Nur Raserei
Und tolle Wuth, Wollust und Zank, und ach!
Das Fährlichste von Allem, — falsche Hoffnung!

Als so der Vorbedächtige dem Schmerz
Enttäuschter Hoffnung zagend Worte leiht,
Schwebt vom Olymp herab der Götterbote
Merkur. — Arglistig tritt er zu Prometheus,
An seiner Hand die lockende Gestalt
Pandora's, reich geschmückt doch Trug verheissend,
Und, sie entschleiern, lügt der schlaue Gott:
„Versöhnt ist der Olymp! Die Götter senden
„In dieser Wohlgestalt für dein Geschlecht

„Dir alle Gaben! — Sieh' das Götterbild!“

Die List durchschauend, die Verlockung fliehend,
Ruft der Gefesselte: „Trugbild entweiche!

„Du bringest meinem schwachen Erdgeschlecht

„In falschen Gaben nur die Hölle selbst!

„Hinweg aus meinen Augen, falsche Kunst!

„In Armuth lieber unterm Druck der Noth,

„Lebe mein Volk, als tausendfach betrogen,

„Du Heuchlerin, durch Dich!“

Pandora schwindet. — (Z.)

Prometheus hat gesiegt! — Er fühlt: es naht
Die Schicksals-Stunde! —

Ueber seinem Haupte

Kreist scheu der Adler. — Es erhebt der Fels. —

(Attacca N^o 6)

Nº 6. CHOR der UNTERIRDISCHEN.

(Männerchor—Tenöre—Bässe.)

Allegro moderato.

PROLOG: Die Erde spaltet,— dumpfer Donner kündet, dass in der Unter -
Melodramatisch.

The musical score is written for piano and voice. The piano part consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The tempo is marked 'Allegro moderato.' The score begins with a 'PROLOG' section where the piano accompaniment plays a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, marked with a piano (*p*) dynamic. The vocal part enters with the lyrics 'CHOR. Weh!' and continues with 'welt ein Kampf begann— und Stimmen rufen aus der finstern Tiefe:'. The piano accompaniment features several dynamic markings: *p*, *f*, *Sec. molto cresc.*, and *f*. The vocal part includes several 'Weh!' exclamations, some marked with a piano (*p*) dynamic. The score concludes with the word 'markirt' and the letter 'Ge'.

p
f
Sec. molto cresc.
f
p
f
markirt
Ge
markirt

stö - - ret ist der Tod - - ten

ped.

hei - - li - ge Ruh

poco a poco accelerando

f

ped.

die Schat - - ten - ge - stalt

p

ped.

p

die Me - dus' ent - - flieht.

ped.

1211

ped.

Più mosso (Alla breve.)

cresc.

ff *Péd.*

f Die Ge-fan - - genen *f* die Ge-

1 2 3 4 3 2 1
4 3 2 1 2 3 4

bun - denen ziehn em - - por!

molto più mosso 3 8- *ff* *Péd.*

8- *ff sempre* *Péd.*

f die Ge-fan - - ge-nen *f* die Ge-

1 2 3 4 3 2 1
4 3 2 1 2 3 4 *sempre più moto*

bun - de - nen ziehn em -

Ped.

pör!

f Ped.

ff der Höl - len - wäch - ter Cer - be - rus

ff *stringendo* *Ped.*

heult und stirbt, heult

Ped. 1711 *Ped.*

und stirbt!

Ped.

Die Schatten fliehn! Vollendet ist der Kampf!
Empör zum Licht steigt Hercules, als Sieger!

(Attacca subito.)

Allegro moderato, maestoso assai.

fff

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Dem Unbezwinglichen zur Seite schreitet
Theseus, vom Bann der Unterwelt erlöst, —
Prometheus aber schmachtet noch in Fesseln! —
Auch ihn kann Herkules allein erlösen!
Er spannt den Riesenbogen; er durchbohrt
Mit Blitzesschnelle Zeus gewaltigen Adler;
Sein Keulenschlag zersprengt die Demanthande;
Dann ruft, den Entfesselten umarmend:
„Die grösste deiner Thaten ist vollbracht!
„O Du, der Menschen Retter, ihr Befreier,
„Ich lade Dich vor Deiner Mutter Thron!“ —
Das Schicksal ist erfüllt! Prometheus frei! —

Doch eh' er hin zu Themis Füssen eilt,
Spricht er zum Fels:
„Genosse meiner Schmerzen!
„Wie lange hörtest Du nur meinen Fluch, —
„Und bliebest stumm; dann meine sanftern Klagen, —
„Da, dünkte mich, Du wiederboltetest sie; —
„Dann meine Sorgen, und da war es mir,
„Als fühltest Du mit mir, und liessest mild
„Sich weiten meine Bande. — Blühe denn (Z)
„Ein Paradies auf Dir, durch meiner Menschen
„Sieghafte Hand! Gewährt, ihr Götter, mir
„Ein gutes Zeichen!“

(Attaccu N^o 7.)

N^o 7. CHOR der UNSICHTBAREN.

(Männerchor und Männerquartett - Solo.)

Andante con moto (ma molto tranquillo). PROLOG. Melodramatisch: Und ein Oelbaum spriesst

Violinen
p dolce
Ped.
Ped.

aus starrem Felsen. —

Sie gedachte sein, die hohe Pallas! —

Ped.
Ped.
Ped.
Ped.

Freudig dankend ruft er: „Blüh heilger Oelbaum, neben Bachus Laube, und werde meinen Menschen

Ped.
Ped.
Ped.
Ped.

SOLO-QUARTETT.

BASS I. u. II.

(ruhig)

hold und werth!“

Der Menschen Vorsicht ir - ret in Nacht um -

p

ruhig
Der Menschen Trugsinn fin - det der We - ge viel;
her,

poco rall. a tempo un poco più di moto
dolce espressivo
und du al - - lein bist, ja du al - lein bist, die sie
poco rall. a tempo un poco più di moto

ord - net, gött - li - che, mensch - li - che, wei - - - se

The - - - - - mis!

p *ord - - net*

CHOR. Und du al - lein bist die sie ord - - -

p

net, gött - li - che, mensch - li - che, wei - - - se The - - -

p *crescendo*

- - - mis! *f* Du *f*

Moderato Tempo. 19

beugst den Stolzen, he - - best den Niedrigen.

1711

(Fest)

am star-ren Nacken stürzend den Ueber-muth

(Fest)

Seo. *crescendo* *ff.* *Seo.*

SOLO-QUARTETT.

TENOR I. u. II. *espressivo*

BASS I. u. II. *p* *espressivo*

Der Erde tief gebeugte Völker flehen

Der Erde tief gebeugte Völker flehen dir,

espressivo *p*

*poco ritenuto**a tempo un poco di moto*

dir,

fle - hen dir, fle - hen dir, fle - hen dir

a tempo un poco di moto

poco ritenuto *Seo.* *Seo.*

un poco accelerando

CHOR. Fle - hen dir Al - le, fle - hen dir

Al - le! **SOLI tacet.** der heil - gen Göt - tin!

un poco accelerando *p*

Seo. *Seo.*

crescendo *ff*

Al - le, fle - hen dir Al - le, heil' ge Güt -

crescendo *ff*

crescendo *ff*

CHOR *tacet.* *poco ritenuto*

tin!

rinforzando SOLI. Fle - hen

rinforzando

poco ritenuto dimin. *sf*

espressivo

dir - fle - hen dir!

smorz. fle - hen dir!

smorz. fle - hen dir!

espressivo

fle - hen dir!

smorzando fle - hen dir!

smorzando fle - hen dir!

smorzando fle - hen dir!

smorz.

PROLOG.

Auf ihrem Thron harrt Themis, die Gerechte,
 — Von Gäa und Okeanos umgeben —
 Prometheus, des Entfesselten. — Er naht,
 Begleitet von den menschenfreundlichsten
 Der Götter, und der Menschen edelsten.

Und also lautet Themis' weiser Spruch:

„Anch Geistes=Uebermuth ist nicht gerecht!

„Für ihn hast viel und lange Du gelitten,

„Doch hierdurch Deine grösste That geübt,

„Beharrlichkeit! — Auf Deinem Felsen fest

„Geschmiedet, hliebst Du, der Du warst: Titan!

„— Indessen ist Dein grosses Werk gediehn,

„Und preiset Dich vor den Olympiern!

„Die Ernte Deiner Saaten ist gereift,

„Und, mildern Sinnes, wandten sich die Götter

„Dem Werke segnend zu, das Du begannst,

„Das zu Aeonen reift!

(Z)

„Fortan ist der

„Olymp auf Erden! — Deines Strebens Ziel,

„Es ist erreicht: Die reine Menschlichkeit!“

(Attacca N^o 8)

N^o 8. SCHLUSS-CHOR. (CHOR der MUSEN.)

(Gemischter Chor — Sopran — Alt — Tenor — Bass)

Andante solenne.

SOPR. *p*
 ALT. Was Himmlisches auf
 TENÖRE. *p*
 Was Himmlisches auf
 BÄSSE. *f*

Andante solenne.

p
 Ped.

Er - den blüht, was Menschen hoch zu Göttern hebt,
 Er - den blüht, was Menschen hoch zu Göttern hebt,
ritenuto
 Ped.

[illegible]

Mensch - - lich - keit. Ihr Hoi - des - tes, ihr Se - lig - stes, ist

Mensch - - lich - keit. Ihr Hol - des - tes, ihr Se - lig - stes, ist

Ped.

simile

The image shows a page from a musical score. It features three vocal staves (Soprano, Alto, and Bass) and a piano accompaniment. The vocal parts are in a key with three flats (B-flat major or D-flat minor) and have the lyrics: "Mensch - - - lichkeit! Heil Pro - me - theus! Heil der Mensch - - - lichkeit! Heil Pro - me - theus! Heil der". The piano accompaniment is in the same key and includes a section marked "Ped." (Pedal) and "p" (piano). The tempo/mood marking is "(breit und allmählig etwas bewegter)". The page number "1211" is visible at the bottom.

ALLE. *f*

Mensch - - - lichkeit! Heil Pro - me - theus! Heil der

ALLE. *f*

Mensch - - - lichkeit! Heil Pro - me - theus! Heil der

ALLE. *f*

(breit und allmählig etwas bewegter)

Ped. *p* 3 3 3 6 6 Ped. Ped. Ped. Ped.

1211

Mensch - heit! Der Mensch - heit Heil! der

Mensch - heit! Der Mensch - heit Heil! der

Mensch - heit Heil! Heil Pro - methens! Heil der Menschheit!

Mensch - heit Heil! Heil Pro - methens! Heil der Menschheit!

der Mensch - heit Heil der Mensch - heit

der Mensch - heit Heil der Mensch - heit

1711

Heil der Menschheit, Heil der Mensch - heit, Heil der Menschheit, Heil der

Heil der Menschheit, Heil der Mensch - heit, Heil der Menschheit, Heil der

schwebend.

p

schwebend

simile

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.*

Mensch - heit! Heil Pro - me - theus! Heil der

Mensch - heit! Heil Pro - me - theus! Heil der

crescendo

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

breit

ff

Mensch - heit! Der Mensch - heit Heil!

Mensch - heit! Der Mensch - heit Heil!

ff

breit

ff

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

1711

